

## Palmen, Pinien und Berge - Teil 2

von Bernd, DL2DXA

### Tag 4

führt mich wieder in den Westen der Insel. Start ist am Cruz de Pajonales in fast 1200 Metern Höhe. Diese Tour wird mit deutlich mehr als 2 Stunden die längste werden.



Es geht auf breiten gut ausgebauten Forstwegen erstmal ohne große Höhenunterschiede zügig voran.





Das Ziel, der Gipfel des Sandara, ist immer gut zu sehen, kommt aber kaum näher.



Immer wieder tolle Ausblicke in die zerklüftete Bergwelt des Westens von Gran Canaria.





Geschafft!

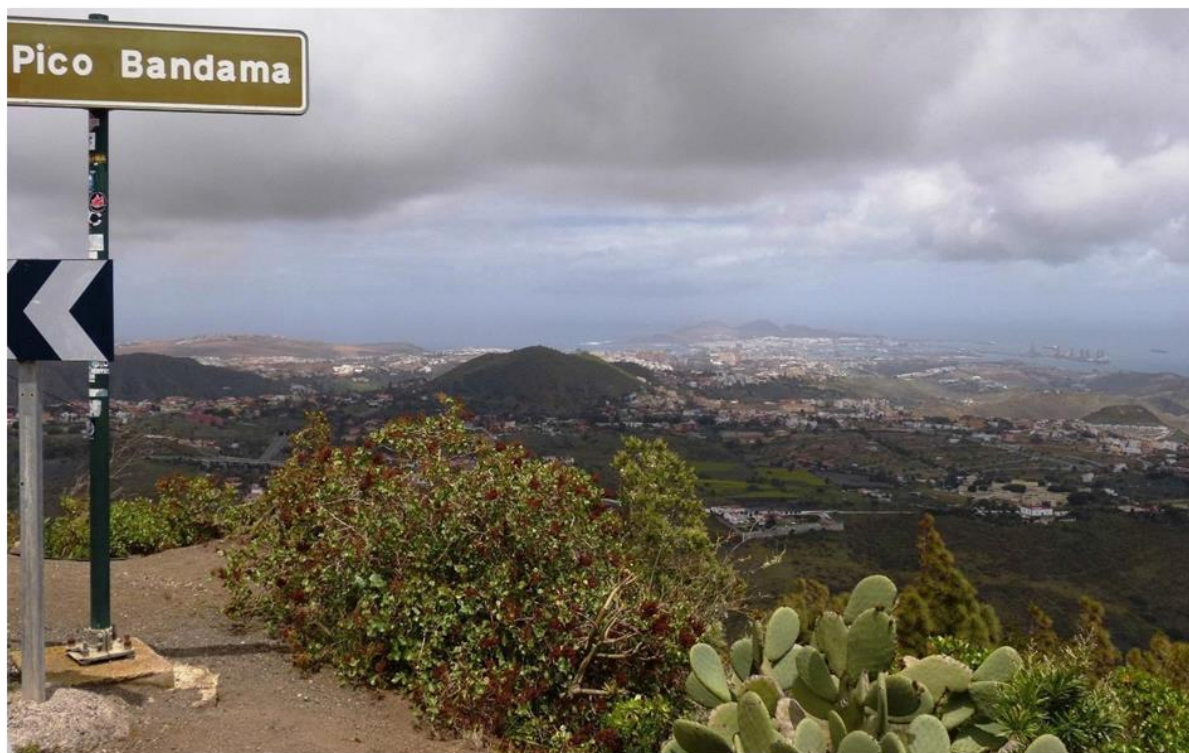
Die letzte halbe Stunde ging es steil im Zickzack bergauf. Der Aufstieg wird mit dieser tollen Aussicht belohnt. CQ vom Sandara, SOTA EA8/GC-004 im EAFF-0676.





## Tag 5

gehe ich es etwas ruhiger an. Der Pico de Bandama ist mit dem Auto erreichbar.



Ganz hinten ist Las Palmas zu sehen. Am Nachmittag dann nur noch ein Abstecher zum Leuchtturm von Arinaga.



Wie meistens bläst hier ein ordentlicher Wind.



## Tag 6

führt mich wieder in die Nähe der Hauptstadt in den Nordosten der Insel.



Erstes Ziel ist der Pino Santo [GMA EC8/GC-012] mit seinem Kreuz und mit dieser Aussicht.



Das Zweite Ziel an diesem Tag ist der 1012 Meter hohe Montana Cabreja [EC8/GC-011].





Von hier hat man einen super Blick in die Inselmitte mit bis zu 1900 Meter hohen Gipfeln.

Auf Kurzwelle läuft es leider nicht so super. Während es am Vormittag noch brauchbare Signale gab, ist das jetzt in der Mittagsdämpfung wieder ein Berg mit vielen Stationen, die nur 219 – Rapporte vergeben ... Ach Herrjeh ...

Aber ich habe hier oben meine Ruhe und lasse die 6 Tage Erkundung von neuen Bergen auf Gran Canaria gemütlich ausklingen.

Wenn ich mich umdrehe, habe ich noch mal den Blick zum nur wenige Kilometer entfernten Pino Santo vom Vormittag.



73 und awdh de

Bernd, DL2DXA ✉ [dl2dxa@gmx.de](mailto:dl2dxa@gmx.de)

*Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.*